

## Schlacke, was man so nennt.

§. 16.

Alle geschmolzene Steinarten die bey den Erzen waren, oder solchen zugeschlagen wurden, belegt der Hüttenmann mit den allgemeinen Namen Schlacke. Und hieher gehören auch die geschmolzenen Metalle, die ihres Brennbarren beraubt sind; nicht nur, weil sie in den Hütten so genennet werden, sondern auch weil sie es wirklich sind, oder welches einerley ist, weil sie alle Eigenschaften geschmolzener Steinarten besitzen, so lange, bis sie sich wieder mit hinlänglichen Brennbarren verbunden haben.

## Das Metall sinket aus der Schlacke nieder.

§. 17.

Wann das ganze Gemenge im Ofen die hinlängliche Flüssigkeit erhalten hat, so setzt sich das Metall zu Boden, und die Schlacke schwimmt über solchen; denn Metall und Schlacke lösen einander nicht auf. Und da jedes Metall eine größere Schwere hat, als alle Arten der Schlacken, so folge von sich selbst, daß allezeit ersteres die untere Stelle einnehmen muß.

## Ausnahme.

§. 18.

Im allerstrengsten Verstande genommen, wäre hiervon einige Ausnahme zu machen, die zwar keineswe-